

Schuleigener Lehrplan 7/8 GWG Geographie

Kern- und Schulcurriculum

Wirtschaftsmodule, Methodische Schwerpunkte, Besonderheiten

Intention:

In Klasse 7 werden die Schülerinnen und Schüler ausgehend von naturräumlichen Gegebenheiten für das Leben und Arbeiten in verschiedenen Kulturräumen sensibilisiert. Sie werden mit den Problemen der wirtschaftlichen Nutzung unterschiedlicher Räume konfrontiert, so dass sie zur Bewertung zukunftsfähiger Lebensweisen in der Lage sind. Einige wirtschaftliche Themen werden in Klasse 8 integrativ behandelt, wobei Reflexionen und Einsichten in wirtschaftliches Handeln ausgewählter Räume zu Erörterungen über eine nachhaltige Entwicklung der Welt führen können. Auf diese Weise wird das wirtschaftliche Basiswissen der Schülerinnen und Schüler erweitert.

Kerncurriculum:

- Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräume in unterschiedlichen Klimazonen
- Eine Erde – Eine Welt
- Die weltweite Mobilität

Schulcurriculum: Schwerpunkt Wirtschaft

- Unsere Stellung als Konsumenten
- Fairer Handel
- Welthandelsgut Erdöl
- Ferntourismus als Wirtschaftsfaktor
- Kinderarbeit
- Leben und Arbeiten in ausgewählten Kulturräumen (z.B. Indien – ein Land mit zwei Gesichtern, China – die kommende Weltwirtschaftsmacht)

Methodische Schwerpunkte:

- Umgang mit Karten, u.a. Interpretation thematischer Karten, Vergleich von Karten und Satellitenbildern
- multimediale Computerprogramme, GIS
- Interpretation von Klimadiagrammen, Bevölkerungspyramiden und –statistiken
- Visualisierung von Informationen (Fließschema, Kausalprofil)
- Präsentation (Projektmappe, Wandzeitung)

Besonderheiten:

- Das Thema "Leben und Arbeiten in verschiedenen Kulturräumen" wird – in Abstimmung mit der Gemeinschaftskunde – als integratives Modul behandelt, wobei die grundlegenden gemeinsamen Ziele des Fächerverbands Geographie-Wirtschaft-Gemeinschaftskunde (GWG) Berücksichtigung finden.
- Einzelthemen können als bilinguale Module unterrichtet werden.